

## Anmeldung Rehabilitation Paraplegie

Die mit einem \* gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden

### Angaben zum Patienten/zur Patientin

Name\* \_\_\_\_\_ Vorname\* \_\_\_\_\_

Strasse\* \_\_\_\_\_ PLZ, Ort\* \_\_\_\_\_

Telefon P. / Mobile\* \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Geburtsdatum\* \_\_\_\_\_  w  m

Krankenkasse \_\_\_\_\_ oder Unfallversicherung \_\_\_\_\_

Allg. Wohnkanton  Allg. Schweiz  HP  P Mitglied-Nr. \_\_\_\_\_

Oben genannte Patientin / genannter Patient leidet an einer Querschnittlähmung:

Inkomplette Paraplegie  komplette Paraplegie

Inkomplette Tetraplegie  komplette Tetraplegie

Querschnittähnliche Symptome / Lähmungen \_\_\_\_\_

Diagnose\* \_\_\_\_\_

Belastungsfähigkeit\*  voll  eingeschränkt: \_\_\_\_\_

### Angaben der zuweisenden Ärztin/ des zuweisenden Arztes

Name\* \_\_\_\_\_ PLZ, Ort\* \_\_\_\_\_

Tel. / Fax \_\_\_\_\_

*Bitte füllen Sie untenstehendes Formular ergänzend aus. Sie können dieses auch für den Antrag der Kostengutsprache an die Krankenkasse verwenden.*

## Rehabilitation nach Querschnitts-Taxe (QS-Taxe) für:

Mit Lähmung/Beeinträchtigung von:  Beine  Arme/Beine  Blase/Darm  Atmung  Kreislauf  
aufgrund  einer Krankheit  eines Unfalls.

**Hilfsmittel:**  Unterarmgehstützen  Rollator / Böckli  Rollstuhl

Sie/Er benötigt eine stationäre  paraplegiologische Rehabilitation  paraplegiologische Komplikationsbehandlung  
in einem spezialisiertem Zentrum.

- Ein spezialisiertes – multidisziplinäres **Rehabilitations**konzept, welches folgende Punkte berücksichtigt:
- Intensive Physiotherapie und spezialisiertem Steh-/Gehtraining, oder entsprechend Erlernen der selbstständigen Fortbewegung im Rollstuhl oder mit anderen Hilfsmitteln.
  - Ergotherapie zur Erreichung der grösstmöglichen Selbstständigkeit im Alltag (Mobilität im Haus und ausser Haus), im Vordergrund spezialisiertes Anziehtraining und Selbstständigkeit inklusiv Intimhygiene bei Querschnittlähmung.
  - Neuro-Urologie für Diagnostik und Behandlung einer neurogenen Blasen- und Mastdarmfunktionsstörung (Inkontinenzprobleme).
  - Paraplegie spezialisierte Pflege (wie z.B. Dekubitusvermeidung, Lagerung, Mobilisierung, Blasen/Mastdarm Rehabilitation etc.)
- Eine kombinierte paraplegiologische/neurologische **Komplikations**behandlung ist notwendig aufgrund von:
- Weiterer neurologischer Abklärungen (Störung von Rückenmark, periphere Nerven und Gehirn).
  - Abklärung/Behandlung von spinalen und zerebralen Durchblutungsstörungen.
  - Abklärung/Behandlung einer para-/tetraspastischen Bewegungsstörung.
  - Neuropathischer Schmerzen mit komplexer Medikation.
  - Abklärung/Behandlung von Infektionen
  - Dekubitus

Eine muskuloskelettale oder allgemein neurologische Rehabilitation ist nicht ausreichend.